

Altenbergen und Catterfeld

WIR VERMESSEN DEN LANDKREIS GOTHA In unserer großen Sommerserie stellen wir heute zwei eng verbundene Ortsteile der Gemeinde Leinatal vor



Das zur Gemeinde Leinatal gehörende Altenbergen liegt gegenüber von Catterfeld (ganz links) und unterhalb des Johannisbergs unmittelbar an der Bundesstraße B 88. Foto: Gemeinde Leinatal



Vom Candelaber auf dem Johannisberg oberhalb von Altenbergen bietet sich ein weiter Blick auf das auf der anderen Seite des Tals gelegene Catterfeld. Foto: Dirk Bernkopf

Wo Thüringens älteste Kirche stand

Der Candelaber auf dem Johannisberg ist bis heute ein beliebter Wallfahrtsort

VON AXEL EGER

Altenbergen mit seinen gut 400 Einwohnern gehört zur Gemeinde Leinatal. Der Ort schmiegt sich an den Johannisberg, auf dem mit dem Candelaber – ein überdimensionaler steinerner Leuchter – ein Denkmal von durchaus überregionalem Rang steht. Er erinnert an die älteste Kirche Thüringens, die um 724 an dieser Stelle errichtet worden sein soll. Als die verfallene Kapelle im 18. Jahrhundert abgerissen werden musste, initiierte der Holzhauer Nicolaus Brückner den Bau des Candelabers, der 1811 eingeweiht wurde. Heute noch ist er, immer am Pfingstmontag, ein beliebter Wallfahrtsort.

Im Rahmen der Dorferneuerung wurde in Altenbergen, das direkt an der Bundesstraße B 88 liegt, viel erneuert. Derzeit wird ein neuer Spielplatz gebaut. Für den Reiz des Ortes spricht das gut ausgelastete Wohngebiet „Bei der Kirche“. 2012 begann im Bungalow-Park, einem früheren Ferienlager, der Aufbau des Mutterhauses der Syrisch-Orthodoxen Kirche Mitteldeutschlands.

Der schon legendäre Faschingsumzug von Altenbergen und Catterfeld ist der einzige im Landkreis, der – mit vielen Schaulustigen – regelmäßig am Rosenmontag stattfindet.

Für die verfallene Johanniskirche haben die Altenberger von 1710 bis 1712 zusammen mit den Catterfeldern die noch heute bestehende Immanuelkirche gebaut – ein Miteinander, das zwischen beiden Ortsteilen bis heute besteht. Die einstige Rivalität wird nur noch im ebenso traditionellen wie freundschaftlichen Fußballvergleich beim jährlichen Sportfest der SG Grün-Weiß Catterfeld gepflegt.



Der Candelaber ist bis heute ein Wallfahrtsort. Foto: D. Bernkopf

Ortstest

Straßenzustand	★★★★☆
Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr	★★★★☆
Wohnqualität	★★★★☆
Kinderfreundlichkeit	★★★★☆
Natur	★★★★☆
Medizinische Versorgung	★★★★☆
Einkaufen / Gastronomie	★★★★☆
Parken	★★★★☆
Freizeitwert	★★★★☆
Sauberkeit	★★★★☆
Gesamt	★★★★☆



Die Kindertagesstätte in Altenbergen. Foto: Claudia Klinger

Campingplatz mit langer Tradition

Catterfeld lockt seit über 40 Jahren Kurz-Urlauber und Dauer-Camper an

VON AXEL EGER

Catterfeld ist das Gegenstück zu Altenbergen auf der nördlichen Seite der Bundesstraße B 88. Beide Orte bildeten schon zu DDR-Zeiten eine Gemeinde, die dazwischenliegende damalige Fernverkehrsstraße war 1961 gebaut worden. Im Jahr 2008 war Catterfeld als schönstes Dorf im Landkreis ausgezeichnet worden und bekam eine Sonderprämierung für die innerörtliche Begrünung. Thüringenweit brachte das dem Ort damals einen respektablen fünften Platz ein.

Einen guten Ruf über die Region hinaus besitzt auch der Campingplatz Paulfeld, der regelmäßig mit fünf Sternen klassifiziert wird, der bestmöglichen Bewertung. Er gilt seit 40 Jahren als Eldorado sowohl für Kurzurlauber als auch Langzeit-Camper und bietet neben Sauna und Solarium auch behindertengerechte Sanitäranlagen an.

Dank der sonnigen Südhanglage war Catterfeld schon Anfang des vergangenen Jahrhunderts beliebtes Ausflugsziel. Der Fremdenverkehr entwickelte sich stetig und erfuhr im Jahr 1967 mit der Gründung des Campingplatzes noch einmal einen Aufschwung. Zu den Sehenswürdigkeiten zählt auch die im Zuge der Dorferneuerung umgestaltete Parkanlage „Rosengärtchen“.

Der ebenfalls zur Gemeinde Leinatal gehörende Ort hat mit rund 750 Einwohnern knapp doppelt so viele wie Altenbergen. In Catterfeld verläuft übrigens die Wasserscheide Weser/Elbe. Der Sülzegraben, einziger Bach im Ort, speist dabei beide große Ströme. Der östliche Teil des Sülzgrabens fließt Richtung Elbe, der westliche Teil in die Werra und die Weser.

Ortstest

Straßenzustand	★★★★☆
Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr	★★★★☆
Wohnqualität	★★★★☆
Kinderfreundlichkeit	★★★★☆
Natur	★★★★☆
Medizinische Versorgung	★★★★☆
Einkaufen / Gastronomie	★★★★☆
Parken	★★★★☆
Freizeitwert	★★★★☆
Sauberkeit	★★★★☆
Gesamt	★★★★☆



Die ehemalige Regelschule in Catterfeld, die seit 2011 leer steht. Foto: Dirk Bernkopf



Wir vermessen Thüringen

Wohnqualität, Kinderfreundlichkeit, Freizeitwert, Verkehrsanbindung: Wir testen alle Stadtteile und Orte im Verbreitungsgebiet der „Thüringer Allgemeine“.

Unsere Reporter fahren in die Orte, beschreiben was sie sehen, machen Fotos und vergeben null

bis fünf Sterne in zehn Kategorien. Sind Sie einverstanden mit unserer Bewertung? Schreiben Sie uns eine E-Mail an gotha@thueringer-allgemeine.de

Alle Artikel der Serie finden Sie im Internet unter www.thueringer-allgemeine.de/vermessen

Anzeige

T09

MARLENE DRESCHER
IHRE VERSICHERUNGSMÄKLERIN

Straße der Freundschaft 26 / 99894 Leinatal/OT Altenbergen
Tel. 036253 47355 / Mobil 0172 7020656
www.marlene-drescher.de

Recht & Finanzen

Rechtsanwälte,
Steuerberater,
Versicherungen
unter

www.finden-sie.de

Nutzen Sie diese attraktive Werbepattform um ins Gespräch zu kommen.

weitere Vorstellungen:

- 27. Juni Leina, Gospiteroda (Gemeinde Leinatal)
- 02. Juli Goldbach, Wangenheim, Hochheim (Mittleres Nesselal)
- 04. Juli Haina, Friedrichswerth, Brüheim (Mittleres Nesselal)
- 09. Juli Sonneborn, Remstadt, Eberstadt (Mittleres Nesselal)
- 11. Juli Bufleben, Pfullendorf, Hausen (Mittleres Nesselal)
- 16. Juli Warza, Westhausen, Ballstädt (Mittleres Nesselal)

Gern unterbreiten wir Ihnen ein persönliches Angebot.

☎ 03621/354 115

ACHTUNG: nur begrenzte Werbeplätze verfügbar!!

finden-sie.de
Branchen. Produkte. Bewertungen

Du suchst?
Wir finden!

www.finden-sie.de